

Zeittafel 1941 bis 1945

4. März 1941

Einsatz der deutschen Juden zur Zwangsarbeit im gesamten Einflussgebiet des NS-Regimes

1. September 1941

Kennzeichnungspflicht für Juden durch einen an der Oberbekleidung aufzunähenden gelben Stoffstern mit der Aufschrift „Jude“

15. Oktober 1941

Beginn der Deportationen von Juden aus dem „Reich“

23. Oktober 1941

Auswanderungsverbot für Juden aus dem deutschen Einflussbereich

25. November 1941

Verordnung über die Einziehung jüdischen Vermögens im Falle der Deportation

5. Januar 1942

Juden müssen alle Woll- und Pelzsachen abliefern

20. Januar 1942

„Wannsee-Konferenz“ in Berlin zur Koordinierung der Maßnahmen zur Vernichtung der europäischen Juden

13. März 1942

Jüdische Wohnungen müssen durch einen „Judenstern“ gekennzeichnet werden

1. Mai 1942

Juden wird die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel untersagt

18. Juni 1942

Juden müssen alle elektrischen und optischen Geräte sowie Schreibmaschinen und Fahrräder abliefern

20. Juni 1942

Die jüdischen Schulen werden geschlossen

19. Oktober 1942

Juden erhalten keine Marken mehr für Fleisch, Eier, Milch und Weizenerzeugnisse

1. Juli 1943

Jeglicher Rechtsschutz für Juden erlischt (13. Verordnung zum „Reichsbürgergesetz“)

24. Juli 1944

Sowjetische Truppen befreien das Konzentrationslager Majdanek

27. Januar 1945

5000 marschunfähige Häftlinge werden in Auschwitz durch sowjetische Truppen befreit

11. April 1945

Das Konzentrationslager Buchenwald wird von amerikanischen Truppen befreit